



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

# Monatserfolg November 2018

## Budgetvollzug: Monatserfolg November 2018

Die **Einzahlungen** von Jänner bis November 2018 betragen rund 70,7 Mrd. € und sind um rund +3,2 Mrd. € (+4,7%) höher als im Zeitraum Jänner bis November 2017. Dieser Zuwachs resultiert vorwiegend aus höheren Einzahlungen in den Untergliederungen UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.943,8 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (+522,3 Mio. €), UG 20 Arbeit (+421,5 Mio. €), UG 43 Umwelt, Energie und Klima (+196,6 Mio. €), UG 13 Justiz und Reformen (+126,8 Mio. €), UG 51 Kassenverwaltung (+112,8 Mio. €) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+93,4 Mio. €) der durch geringere Einzahlungen in der Untergliederung UG 40 Wirtschaft (-240,7 Mio. €) teilweise kompensiert wird. Die Entwicklung in der UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.943,8 Mio. €) ist im Wesentlichen auf Zuwächse bei Einkommen- und Lohnsteuer, Kapitalertragsteuern sowie Körperschaft- und Umsatzsteuer, auf Mindereinzahlungen auf Grund der Umstellungen beim Wohnbauförderungsbeitrag und der Stabilitätsabgabe sowie auf in Summe höhere Ertragsanteile an Länder und Gemeinden und höhere EU-Beiträge zurückzuführen. In der UG 45 Bundesvermögen (+522,3 Mio. €) gibt es einerseits Mehreinzahlungen aus Dividenden (+168,8 Mio. €) und aus der Präklusion von Schilling-Banknoten (+107,1 Mio. €), andererseits wird die Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 AusFG ab 2018 brutto und nicht mehr als negative Einzahlung dargestellt, weshalb sich gegenüber dem Vorjahr Mehreinzahlungen, aber auch Mehrauszahlungen in Höhe von jeweils rund 218,4 Mio. € ergeben. In der UG 20 Arbeit (+421,5 Mio. €) ergeben sich höhere Einzahlungen aus Arbeitslosenversicherungsbeiträgen sowie aus der Auflösung der Arbeitsmarktrücklage für diverse Projekte des AMS.

Die **Auszahlungen** von Jänner bis November 2018 waren mit rund 69,2 Mrd. € um rund -3,4 Mrd. € (-4,7%) geringer als im Zeitraum Jänner bis November des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus geringeren Auszahlungen in den Untergliederungen UG 46 Finanzmarktstabilität (-4.675,3 Mio. €), UG 11 Inneres (-508,3 Mio. €), UG 22 Pensionsversicherung (-192,1 Mio. €), UG 14 Militärische Angelegenheiten (-93,8 Mio. €) und UG 12 Äußeres (-55,8 Mio. €) sowie aus höheren Auszahlungen in den Untergliederungen UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+486,9 Mio. €), UG 18 Asyl/Migration (+417,4 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (+190,4 Mio. €), UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+187,3 Mio. €), UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+176,5 Mio. €), UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (+140,9 Mio. €), UG 30 Bildung (+138,5 Mio. €), UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+136,1 Mio. €), UG 25 Familien und Jugend (+104,6 Mio. €), UG 13 Justiz und Reformen (+95,9 Mio. €), UG 40 Wirtschaft (+86,9 Mio. €) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+60,7 Mio. €). Die Minderauszahlungen in der UG 46 (-4.675,3 Mio. €) ergeben sich hauptsächlich auf Grund des Wegfalles von 2017 erfolgten Zahlungen an die ABBAG für die KA-Finanz und für den Rückkauf landesbehalteter Schuldtitel der HETA, in der UG 11 (-508,3 Mio. €) auf Grund der Verschiebung von Flüchtlingsbetreuung und Asyl in die UG 18, die entsprechende Mehrauszahlungen (+417,4 Mio. €) aufweist sowie der UG 22 (-192,1 Mio. €) auf Grund der Verrechnung von Abrechnungsresten insbesondere im Zusammenhang mit dem Erkenntnis Bank Austria. Die Mehrauszahlungen in der UG 21 (+486,9 Mio. €) resultieren aus dem Pflegebereich und in der UG 45 (+190,4 Mio. €) hauptsächlich aus der Umstellung der Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 Ausfuhrförderungsgesetz.

Aus den höheren Einzahlungen und den geringeren Auszahlungen resultiert ein **Finanzierungsüberschuss** in Höhe von insgesamt rd. 1,6 Mrd. €, der um rd. +6,6 Mrd. € (+130,6%) besser als im Vergleichszeitraum des Vor-

jahres ist. Der unterjährige Nettofinanzierungssaldo unterliegt deutlichen Schwankungen, eine lineare Hochrechnung auf das Gesamtjahresergebnis ist grundsätzlich nicht zweckmäßig und insbesondere beim Novemberergebnis nicht möglich. Im November übersteigen meist die Einzahlungen die Auszahlungen, weil es sich um einen Vorauszahlungsmonat für die Körperschaftsteuer und die veranlagte Einkommensteuer handelt. Dies belegen auch die aktuellen untermonatigen Zwischenergebnisse im Dezember. Mit Stichtag 21. Dezember lag der Nettofinanzierungssaldo bei -3 Mrd. €. Zusätzlich sind für Dezember 2018 außerordentliche Zahlungen etwa in den Bereichen Pflege, Kinderbetreuung sowie EU-Beitrag zu erwarten. Aus diesen Gründen geht das BMF weiterhin von den prognostizierten Daten aus.

**Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat November 2018**

in Mio. €

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Einzahlungen	8.714,1	67.515,0	70.705,9	3.190,9	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5
Auszahlungen	6.372,5	72.597,9	69.151,9	-3.446,0	-4,7	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7
<b>Nettofinanzierungsbedarf</b>	<b>2.341,6</b>	<b>-5.082,9</b>	<b>1.554,0</b>	<b>6.636,9</b>	<b>130,6</b>	<b>-6.872,6</b>	<b>-2.159,1</b>	<b>4.713,5</b>	<b>68,6</b>

Die **Erträge** von Jänner bis November 2018 betragen rund 70,5 Mrd. € und sind um rund +1,2 Mrd. € (+1,8%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Steigerung resultiert vorwiegend aus höheren Erträgen in den Untergliederungen UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.885,2 Mio. €), UG 20 Arbeit (+417,8 Mio. €), UG 43 Umwelt, Energie und Klima (+197,3 Mio. €), UG 51 Kassenverwaltung (+166,1 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (+117,7 Mio. €), UG 13 Justiz (+81,5 Mio. €) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+68,5 Mio. €) und wird durch geringere Erträge in den Untergliederungen UG 46 Finanzmarktstabilität (-1.177,0 Mio. €) und UG 40 Wirtschaft (-566,6 Mio. €) teilweise kompensiert.

Die **Aufwendungen** von Jänner bis November 2018 waren mit rund 67,5 Mrd. € um rund -1,5 Mrd. € (-2,2%) geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus niedrigeren Aufwendungen in den Untergliederungen UG 46 Finanzmarktstabilität (-1.085,2 Mio. €), UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-584,7 Mio. €), UG 11 Inneres (-307,3 Mio. €), UG 40 Wirtschaft (-223,9 Mio. €), UG 45 Bundesvermögen (-190,8 Mio. €), UG 25 Familien und Jugend (-146,4 Mio. €), UG 44 Finanzausgleich (-77,7 Mio. €), UG 24 Gesundheit (-72,7 Mio. €) und UG 20 Arbeit (-51,8 Mio. €) sowie aus höheren Aufwendungen in den Untergliederungen UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+399,5 Mio. €), UG 18 Asyl/Migration (+243,8 Mio. €), UG 30 Bildung (+200,0 Mio. €), UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus (+187,3 Mio. €), UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+165,5 Mio. €), UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (+148,0 Mio. €) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (+79,1 Mio. €).

Das **Nettoergebnis** ist mit rd. +3,0 Mrd. € um rd. +2,7 Mrd. € (+1.023,3%) besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig ist dieses Ergebnis um rd. 1,4 Mrd. € besser als der Nettofinanzierungsbedarf. Der Unterschied von Nettofinanzierungsbedarf und Nettoergebnis resultiert vorwiegend aus

- Periodenabgrenzungen in der UG 11 Inneres (88,7 Mio. €; Mehrleistungsvergütungen), der UG 18 Asyl/Migration (178,4 Mio. €; Grundversorgung), der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (95,9 Mio. €, Pflegegeld), der UG 22 Pensionsversicherung (607,6 Mio. €; Abrechnungsreste, Bank Austria Zahlung), der UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (323,0 Mio. €), der UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (785,7 Mio. €; ÖBB: Annuitätzuschüsse für bereits getätigte Investitionen werden ab 2018 in Abstimmung mit dem Rechnungshof nicht mehr ergebniswirksam verrechnet) und der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (1.049,8 Mio. €; Zinsen und Agien)
- der Buchungslogik in der UG 16 Öffentliche Abgaben (Abgabenerträge werden bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst, Abschreibungen und Wertberichtigungen von Abgabenerforderungen sind nicht finanzierungswirksam)
- der in der UG 46 Finanzmarktstabilität ergebnisunwirksamen Darlehenszahlung für die KA Finanz (100,0 Mio. €).

#### Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat November 2018

in Mio. €

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Erträge	8.938,3	69.215,9	70.450,5	1.234,5	1,8	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3
Aufwendungen	5.882,7	68.950,0	67.463,7	-1.486,3	-2,2	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3.055,6</b>	<b>265,9</b>	<b>2.986,8</b>	<b>2.720,9</b>	<b>1.023,3</b>	<b>-1.646,3</b>	<b>-4.404,3</b>	<b>-2.758,0</b>	<b>-167,5</b>

Wesentliche **Mehreinzahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 13 Justiz und Reformen** (+126,8 Mio. €) hauptsächlich auf Grund des Anstiegs der Erlöse für hoheitliche Leistungen, insbesondere bei den Gerichtsgebühren durch den Anstieg der Grundbuchseinnahmen und einen Einmaleffekt, da ein Antrag im Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA auf Befreiung von Gerichtsgebühren aus dem Jahr 2014 durch das Bundesverwaltungsgericht nun rechtskräftig abgelehnt wurde (s. Auszahlungen UG 46)
- **UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.943,8 Mio. €)**. Die **Bruttoabgaben** sind mit rd. 80,7 Mrd. € um rd. 3,1 Mrd. € oder 4,0% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die veranlagte **Einkommensteuer** (+314,7 Mio. €) entwickelt sich weiterhin gut. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug im November 54,9 Mio. €. Die Entwicklung der **Lohn-**

**steuer** (+1.578,2 Mio. €) liegt im Rahmen des Voranschlages. Das Aufkommen an **Kapitalertragsteuern** (+308,4 Mio. €) liegt über der im BVA angenommenen Steigerungsrate. Bei der **Körperschaftsteuer** (+1.234,4 Mio. €) addieren sich zu den stark gestiegenen Vorauszahlungen für das letzte Quartal auch noch die Abfuhr bereits gemeldeter, aber bis Ende Oktober noch offenen Zahlungen zur Vermeidung der Anspruchsverzinsung. Die entrichtete **Umsatzsteuer** (+775,2 Mio. €) blieb stark hinter den Vorschriften zurück, die gegenüber dem Vorjahres-November stagnierten. Der **Wohnbauförderungsbeitrag** (-952,4 Mio. €) wird nunmehr direkt von den einhebenden Stellen an die erhebungsberechtigten Länder abgeführt, sodass keine weiteren Eingänge erfolgen werden. Die hohe **Energieabgabe** (+20,8 Mio. €) kommt durch die Verzögerung einer Buchung von rd. 50 Mio. € in den November zustande. Bei den **Verbrauchssteuern** (+115,3 Mio. €) kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in das nächste Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch erhebliche Schwankungen ohne dass dies Auswirkungen auf das Jahresaufkommen hätte. Dies betrifft im November insbesondere die **Biersteuer** (+10,8 Mio. €). Bei der **Normverbrauchsabgabe** (+61,3 Mio. €) waren im Vorfeld der Umstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionsmessung von PKW auf das WLTP-Verfahren per 1. September 2018 Vorzieheffekte bei Neuwagenkäufen zu beobachten. Diese haben sich bis in den Oktober hinein in erhöhtem NoVA-Aufkommen niedergeschlagen. Ab November ist nun die Gegenbewegung zu erwarten. Bei den **Ab-Überweisungen** sind die Zahlungen für Ertragsanteile an Gemeinden von Jänner bis November 2018 gegenüber Jänner bis November 2017 infolge der gestiegenen Bruttoeinnahmen und der im März 2018 abgewickelten Zwischenabrechnung über das Jahr 2017, die weniger negativ ausfiel als im Vorjahr, um 629,3 Mio. € höher. Die Ertragsanteile der Länder sinken, aufgrund der mit 2018 in Kraft getretenen Verlängerung des Wohnbauförderungsbeitrages, im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 114,6 Mio. €. Das BMF schreibt monatlich dem Art. 9-Konto der Europäischen Kommission einen zu Jahresbeginn festgelegten EU-Beitrag gut. Jener Betrag, den sie tatsächlich monatlich abrufen, ist abhängig vom jeweiligen Zahlungsbedarf und vom BMF nicht beeinflussbar. Die Zahlungen waren in den Monaten Jänner bis November 2018 um 399,9 Mio. € höher als im selben Zeitraum 2017. Insgesamt betragen die Einzahlungen aus öffentlichen **Nettoabgaben** von Jänner bis November 2018 rd. 49,8 Mrd. €. Sie sind somit um rd. +1,9 Mrd. € (+4,1%) höher als im Vorjahreszeitraum.

- **UG 20 Arbeit** (+421,5 Mio. €) hauptsächlich infolge höherer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen bedingt durch die gestiegene unselbständige Beschäftigung und die höhere Lohnsumme für arbeitslosenversicherungspflichtige Einkommen (+279,7 Mio. €) sowie die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage für diverse Projekte des AMS in Höhe von 170 Mio. € (+138,0 Mio. €). Weitere Mehreinzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum ergeben sich aufgrund des Beitrages der Pensionsversicherung zur Finanzierung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation (+5,0 Mio. €) und aus der Auflösungsabgabe (+3,6 Mio. €). Geringere Einzahlungen aus der Grenzgänger Verrechnung, die die Verrechnung von Arbeitslosenversicherungsleistungen bei grenzüberschreitender Erwerbstätigkeit betrifft, ergeben sich aus der Verschiebung von Zahlungsengängen aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsmodalitäten der einzelnen Staaten (-6,0 Mio. €).
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+93,4 Mio. €) hauptsächlich auf Grund einer höheren Gewinnausschüttung der ASFINAG (+100,0 Mio. €). Zu weiteren Mehreinzahlungen kam es vor allem bei der Querfinanzierung gem. § 8a ASFINAG-Gesetz für den Brenner-Basis-Tunnel (+3,5 Mio. €). Zu

Mindereinzahlungen kam es hingegen hauptsächlich bei den Mitteln aus dem Katastrophenfonds für den Hochwasserschutz an der Donau (-6,1 Mio. €) und bei den Gebühren für die Funkraumüberwachung (-3,6 Mio. €).

- **UG 43 Umwelt, Energie und Klima** (+196,6 Mio. €) hauptsächlich auf Grund der Verschiebung der Einzahlungen bei den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen (+95,9 Mio. €), die vor der BMG-Novelle 2017 in der UG 40 verrechnet wurden, sowie bei den Versteigerungserlösen für Emissionszertifikate (+106,5 Mio. €) aufgrund eines Anstieges des durchschnittlichen Zertifikatspreises. Dem gegenüber waren die Überweisungen des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds für Maßnahmen der Gewässerökologie geringer (-7,0 Mio. €).
- **UG 45 Bundesvermögen** (+522,3 Mio. €) hauptsächlich im Bereich Ausfuhrförderungsgesetz (AusFG), was größtenteils auf die Umstellung der Verrechnung der Abschöpfung gem. § 7 AusFG iHv. rd. 218,4 Mio. € zurückzuführen ist. In Abstimmung mit dem Rechnungshof wird die Abschöpfung ab 2018 brutto dargestellt. Bisher erfolgte die Verrechnung der Abschöpfung auf der Einzahlungsseite als negative Einzahlung, weshalb sich gegenüber dem Vorjahr Mehreinzahlungen, aber auch Mehrauszahlungen ergeben. Ferner kam es zu Mehreinzahlungen (+15,0 Mio. €) in Zusammenhang mit Entgeltzahlungen aus Garantien und Wechselbürgschaften sowie sonstigen Erträgen. Bei den sonstigen Haftungsentgelten ergaben sich Mindereinzahlungen (-17,9 Mio. €). Bei den Kapitalbeteiligungen kam es zu Mehreinzahlungen (+168,8 Mio. €) aus der BIG-Dividende (+230,1 Mio. €), deren Vereinnahmung auf Grund der BMG-Novelle 2017 erstmals in der UG 45 erfolgte, aus der Verbund-Dividende (+23,0 Mio. €) und der BRZ-Dividende (+1,5 Mio. €), teilweise kompensiert durch die geringere Gewinnabfuhr der OeNB (-48,2 Mio. €) und der geringeren ÖBIB-Dividende (-37,5 Mio. €). Weitere Mehreinzahlungen wurden infolge der Präklusion von zwei alten Schilling-Banknoten (+107,1 Mio. €) und im Bereich der erblosen Nachlässe (+4,9 Mio. €) verzeichnet. Weiters wurde gem. Art. 24 des Österreichischen Stabilitätspakts die Strafe des Landes Salzburg bei den Ertragsanteilen einbehalten (UG 16) und aus der UG 45 geleistet (+26,8 Mio. €).
- **UG 51 Kassenverwaltung** (+112,8 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehreinzahlungen aus den Transfers von der EU (+125,5 Mio. €). Nach dem verspäteten Programmstart bei den EU-Strukturfonds der Finanzperiode 2014 – 2020 laufen die einzelnen Programme an. Die ersten Zahlungsanträge wurden von der Europäischen Kommission refundiert, was zu Mehreinzahlungen (+66,8 Mio. €) führt. Zusätzlich wurden von der Europäischen Kommission 19,2 Mio. € an Abschlusszahlungen für die Finanzperiode 2007 – 2013 überwiesen. Die Einzahlungen aus dem Bereich Landwirtschaft sind abhängig von den Auszahlungen in der UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus. Diese waren von Jänner bis November 2018 um +39,1 Mio. € höher als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Wesentliche **Mindereinzahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 40 Wirtschaft** (-240,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017, vor allem bei den Dividenden von verbundenen Unternehmungen, insbesondere BIG (-98,7 Mio. €), bei den Erträgen aus Flächen-, Feld-, Förder- und Speicherzinse (-102,0 Mio. €), bei den Förderungen im Rahmen des Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetzes (-23,0 Mio. €) sowie bei Sonderzahlungen nach dem Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz (-21,9 Mio. €), nämlich Rückzahlungen nicht verbrauchter Fördermittel von der Ökostrom Abwicklungsstelle OeMAG, die nunmehr in der UG 43 verrechnet werden. Dem stehen beim Bau- und Liegenschaftsmanagement Mehreinzahlungen vor allem für die Vergütungen gemäß Leistungsabgeltungs-VO 2013 (Mieten der Burghauptmannschaft Österreich) gegenüber (+4,6 Mio. €).

Wesentliche **Mehrauszahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 13 Justiz und Reformen** (+95,9 Mio. €) hauptsächlich auf Grund von Mehrauszahlungen beim Bundesverwaltungsgericht (+60,4 Mio. €) in Folge der Strukturänderung durch die BMG-Novelle 2017 sowie bei den Oberlandesgerichten (+13,4 Mio. €) primär wegen des Anstiegs der Sachverständigen- und Dolmetsch-Kosten, der Kosten für die ärztliche Nachbetreuung bedingt entlassener Rechtsbrecher sowie wegen offener Mietzahlungen aus 2017 an die BIG. Weiters gibt es Mehrauszahlungen im Bereich Strategie u. Logistik (+6,5 Mio. €) für Personalauszahlungen (Verfassungsdienst/BMG-Novelle 2017, EU-Ratspräsidentschaft) und auf Grund zusätzlicher (budgetierter) Zahlungen aus dem Inkrafttreten des 2. Erwachsenenschutzgesetzes (+8,3 Mio. €).
- **UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport** (+140,9 Mio. €) zur Gänze aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017. Die Auszahlungen in dieser ab 2018 neu geschaffenen UG setzen sich einerseits aus der Verschiebung von Zahlungen hauptsächlich für Personal- und damit zusammenhängendem Sachaufwand aus der UG 10 und der UG 24 (+22,9 Mio. €) und andererseits aus der Verschiebung des Bereiches Sport von der UG 14 (+118,0 Mio. €) zusammen.
- **UG 18 Asyl/Migration** (+417,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Änderung der Budgetstruktur im Rahmen der BMG-Novelle 2017. Bis 2017 waren die Ausgaben für die Betreuung von Flüchtlingen und für das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl in der UG 11 enthalten, welche ab 2018 in der neuen UG 18 Asyl/Migration verrechnet werden. Die Ausgaben in der UG 11 in den ersten elf Monaten des Vorjahres beliefen sich auf 659,0 Mio. €. Im Jahr 2018 kommt es im Vergleich dazu zu Minderauszahlungen (-241,6 Mio. €), was insbesondere auf den Rückgang der Asylantragsteller und der laufend zu betreuenden Personen zurückzuführen ist.
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (+486,9 Mio. €) hauptsächlich durch die Überweisung an die Länder aufgrund des Entfalls des Pflegeergesses (+100,0 Mio. €) sowie durch höhere Auszahlungen in Zusammenhang mit dem Pflegefonds (+190,0 Mio. €), einerseits aufgrund einer späteren Auszahlung im Vorjahr und andererseits infolge einer höheren Dotierung für 2018. Weiters ergeben sich höhere

Leistungen im Bereich Pflege aufgrund der demographischen Entwicklung und einer restriktiven Bevorschussung im Jahr 2017 (+111,2 Mio. €), durch höhere Überweisungen an den Ausgleichstaxfonds (+40,0 Mio. €) aufgrund der im Vorjahr beschlossenen Erhöhung der allgemeinen Budgetmittel für aktive Behindertenpolitik, für die 24-Stunden-Betreuung (+5,9 Mio. €) sowie durch höhere Auszahlungen in der Zentralstelle (+39,7 Mio. €), vor allem infolge der Übernahme von Planstellen durch die BMG-Novelle 2017.

- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (+176,5 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Entwicklungen im Aktiv- und Pensionsstand in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2018 durch Mehrauszahlungen bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung (inkl. Ausgliederter Institutionen) und der Landeslehrer (+178,4 Mio. €). Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen infolge sinkender Pensionsstände bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten der ÖBB (-4,0 Mio. €).
- **UG 25 Familien und Jugend** (+104,6 Mio. €) hauptsächlich im Bereich der Familienbeihilfe aufgrund der Erhöhung um 1,9% mit 1. 1. 2018 (+85,0 Mio. €) und der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten aufgrund von Nachzahlungen durch Aufrollungen der Jahre 2005-2017 (+18,1 Mio. €).
- **UG 30 Bildung** (+138,5 Mio. €) hauptsächlich im Bereich der Landeslehrer (+67,6 Mio. €) und der Bundeslehrer (+61,4 Mio. €), insbesondere aufgrund der Gehaltserhöhung, der Implementierung des Dienstrechts-neu und der höheren Schülerzahlen. Weiters gab es in Summe Mehrauszahlungen im Bereich der Räumlichen Infrastruktur (+10,1 Mio. €) insbesondere bei Zuschlagsmieten (+8,6 Mio. €) und Schulraumbeschaffung (+8,4 Mio. €) denen Minderauszahlungen bei der Instandhaltung von Gebäuden (-7,0 Mio. €) gegenüberstehen.
- **UG 40 Wirtschaft** (+86,9 Mio. €) hauptsächlich im Bereich der Wirtschaftsförderung (+66,8 Mio. €) insbesondere beim Beschäftigungsbonus (+143,7 Mio. €) und im Bereich der Digitalisierung (+25,8 Mio. €) aufgrund der Änderung der Budgetstruktur infolge der BMG-Novelle 2017. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen im Zusammenhang mit der BMG-Novelle 2017 (Mitgliedsbeitrag "Österreich Werbung" (-24,1 Mio. €), Förderaktionen der ÖHT (-13,7 Mio. €) und geringere Zahlungen für Personal (-7,2 Mio. €) sowie für EXPO Astana (-2,3 Mio. €), Austria Wirtschaftsservice GmbH – Förderungen (-4,3 Mio. €), bei der KMU-Investitionszuwachsprämie (-4,6 Mio. €), beim AWS Gründerfonds (-10,0 Mio. €) und beim AWS Business Angel Fund (-5,0 Mio. €).
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+60,7 Mio. €) hauptsächlich im Bereich Schiene bei den in den entsprechenden Zuschussverträgen vereinbarten und über dem Vorjahresniveau liegenden Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+146,2 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Zahlungen aus zusätzlichen Verkehrsdienstleistungen an Länder und Gemeinden (+8,2 Mio. €), der Querfinanzierung gem. § 8a ASFINAG-Gesetz für den Brenner-Basis-Tunnel (+5,0 Mio. €) sowie bei den Mitteln aus dem Katastrophenfonds für den Hochwasserschutz an der Donau (+13,2 Mio. €). Minderauszahlungen im Bereich Schiene ergaben sich auf Grundlage der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-47,3 Mio. €). Diese Minderauszahlungen für den Personenverkehr ergaben sich, weil Ende 2017 Zahlungen an die

SCHIGmbH im Zusammenhang mit der Abwicklung der Verkehrsdiensteverträge mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen erfolgten, um vertraglich geregelte Verzugszinsen zu vermeiden. Dies wurde durch eine Aussetzung der nachfolgenden monatlichen Akontozahlungen im Jahr 2018 wieder kompensiert. Auch bei der Anschlussbahnfinanzierung kam es zu Minderauszahlungen (-8,0 Mio. €). Weitere Minderauszahlungen ergaben sich bei der Schienengüterverkehrsförderung (-15,1 Mio. €), beim Breitbandausbau (-35,4 Mio. €), bei den Schadensvergütungen (-4,3 Mio. €) sowie beim Klima- und Energiefonds (-3,9 Mio. €).

- UG 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus** (+187,3 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Änderungen der Budgetstruktur gemäß der BMG-Novelle 2017. Aufgrund der Kompetenzverschiebungen der Bereiche Tourismus, Berg- und Energiewesen sowie EFRE, ÖROK und Regionalpolitik wurden 190 Planstellen zum Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus übertragen. Die Zahlungen für Personal- und Sachaufwand der Zentralstelle sind daher um 18,9 Mio. € höher als im Vergleichszeitraum. Die Auszahlungen für den EFRE (+76,4 Mio. €) wurden aus der UG 10 Bundeskanzleramt und jene für Tourismus (+62,3 Mio. €) aus der UG 40 Wirtschaft in die UG 42 übertragen. Weitere Mehrauszahlungen gab es für Projektmaßnahmen in der ländlichen Entwicklung (+37,2 Mio. €).
- UG 45 Bundesvermögen** (+190,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Mehrauszahlungen im Bereich Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG), die überwiegend auf die Umstellung der Verrechnung betreffend die Abschöpfung gem. § 7 AusfFG (+218,4 Mio. €) zurückzuführen sind (siehe Erläuterung bei den Mehreinzahlungen), die durch Minderauszahlungen in diesem Bereich (-30,0 Mio. €) teilweise kompensiert wurden. Im Bereich des Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetzes (AFFG) ergaben sich Minderauszahlungen für die Zuschüsse an die OeKB, Kursrisikogarantien und sonstige Abgaben und Gebühren (-6,7 Mio. €). Auch im Zusammenhang mit den Schadloshaltungszahlungen an die austria wirtschaftsservice GmbH (aws) entstanden im Vergleichszeitraum Minderauszahlungen (-6,0 Mio. €). Bei den Kapitalbeteiligungen kommt es zu Minderauszahlungen auf Grund geringerer Beteiligungszahlungen /Transfers an die Österreichische Entwicklungsbank (-24,2 Mio. €), die durch Mehrauszahlungen für die FMA und die ÖBFA auf Grund einer Verrechnungsumstellung (im Vorjahr in der UG 15 verrechnet) teilweise kompensiert werden. Zu Mehrauszahlungen kam es im Bereich der besonderen Zahlungsverpflichtungen (+32,6 Mio. €), die sich insbesondere aus der im August erfolgten Bezahlung der seitens der Europäischen Kommission gegen das Land Salzburg verhängten Strafe in Höhe von 26,8 Mio. € ergeben. Weiters kam es in diesem Bereich zu Mehrauszahlungen aus Einlösungen von Bundeschatzscheinen an die Internationale Entwicklungsorganisation (+23,4 Mio. €) und an den Europäischen Entwicklungsfonds (+11,3 Mio. €) und zu Minderauszahlungen an den Afrikanischen Entwicklungsfonds (-25,6 Mio. €).
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (+136,1 Mio. €) hauptsächlich aus Netto-Minderauszahlungen bei den Zinsen (-500,3 Mio. €) und Netto-Mindereinzahlungen im sonstigen Aufwand (-636,4 Mio. €). Die Netto-Minderauszahlungen im Bereich der Zinsen ergeben sich aufgrund von höheren Stückzinseinnahmen im Zusammenhang mit Wertpapierbegebungen im 1. Quartal 2018 und geringeren Zinszahlungen im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund der Tilgung der 3,2%-Bundesanleihe 2010-2017/1/144A im Februar 2017, der Tilgung der 4,3%-Bundesanleihe 2007-

2017/2/144A im September 2017 und der im Juni 2017 begebenen 0% Zero Coupon Note 2017-2032 mit antizipativer Zinszahlung. Die Netto-Mindereinzahlungen im sonstigen Aufwand sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Saldo der Emissionsagien und -disagien im Zusammenhang mit Wertpapierbegehungen niedriger war als in der Vorjahresperiode.

Wesentliche **Minderauszahlungen** gibt es in folgenden Untergliederungen:

- **UG 11 Inneres** (-508,3 Mio. €) hauptsächlich infolge des Wegfalles der Ausgaben für die Betreuung von Flüchtlingen und für das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl infolge der BMG-Novelle 2017, welche 2018 in der neuen UG 18 Asyl/Migration verrechnet werden (-659,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund höherer Personalauszahlungen (+88,2 Mio. €) infolge von Gehaltserhöhungen, Struktureffekten und höherer Personalstände. Weiters gibt es Mehrauszahlungen durch verstärkte Investitionen in den polizeilichen Digitalfunk BOS (+43,0 Mio. €) sowie beim betrieblichen Sachaufwand (+19,5 Mio. €).
- **UG 12 Äußeres** (-55,8 Mio. €) hauptsächlich aufgrund geringerer Auszahlungen im Bereich Integration, da die finanziellen Mittel zur Umsetzung der 15a-Vereinbarung zur sprachlichen Frühförderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen in Folge der BMG-Novelle 2017 nicht mehr beim BMEIA sondern in der UG 44 Finanzausgleich verrechnet werden (-20,0 Mio. €). Des Weiteren erfolgen die Förderungen an den österreichischen Integrationsfonds für Sprachkurse gemäß Integrationsgesetz heuer erst im Dezember (-10,0 Mio. €) und die Auszahlungen bei den AMIF-Projekten gingen als Folge verminderter Zahlungen seitens der EU zurück (-4,2 Mio. €). Zusätzlich verringerten sich die Zahlungen für Beiträge an internationale Organisationen wegen geringerer Vorschreibungen (-9,5 Mio. €) und für Entwicklungszusammenarbeit und den Auslandskatastrophenfonds (AKF) (-11,9 Mio. €), da die EZA-Mittel bedarfsgerecht und die AKF-Mittel nur auf Basis eines Ministerratsbeschlusses im einzelnen Katastrophenfall ausbezahlt werden.
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (-93,8 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der geänderten Budgetstruktur durch die BMG-Novelle 2017, mit der der Bereich Sport zur UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport verschoben wurde (-113,9 Mio. €), sowie aufgrund von geringeren Zahlungen für Investitionen (-81,9 Mio. €; geringere Beschaffung von gepanzerten Fahrzeugen). Dem gegenüber gab es Mehrauszahlungen für Personalaufwand und die dazu gehörigen Aufwendungen für den Ausbildungsdienst und die Grundwehrdiener (+43,7 Mio. €) im Zuge der weiteren Attraktivierung des Grundwehrdienstes und Bezugserhöhungen sowie für Betrieb und Instandhaltung bei den Luftfahrzeugen (+58,3 Mio. €).
- **UG 22 Pensionsversicherung** (-192,1 Mio. €) hauptsächlich aus der Verrechnung der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) und aus der Entwicklung der Konjunktur. Der Saldo aus

den 2017 und 2018 verbuchten Abrechnungsresten beträgt -196,0 Mio. €. Der für 2018 verbleibende Überweisungsbetrag der Bank Austria ist hier bereits inkludiert.

- **UG 46 Finanzmarktstabilität** (-4.675,3 Mio. €) hauptsächlich auf Grund des Wegfalles von im Jahr 2017 erfolgten Auszahlungen für ein durch den Kärntner Ausgleichszahlungsfonds (KAF) und unter Mitwirkung des Bundes und der ABBAG erstelltes Rückkaufangebot landesbehafteter Schuldtitel der HETA (-1.282,0 Mio. €) sowie einer Bürgschaft/Haftungszahlung gem. FinStaG an die HETA ASSET Resolution AG (Phönix Bürgschaft) (-139,8 Mio. €). Weitere Minderauszahlungen ergeben sich aus den an die ABBAG für die KA-Finanz 2017 erfolgten Zahlungen (-2.412,0 Mio. € als Darlehen und -988,0 Mio. € als Gesellschafterzuschuss), denen eine Darlehenszahlung im Jahr 2018 (+100,0 Mio. €) gegenübersteht. Weitere Mehrauszahlungen im Jahr 2018 gibt es für Gerichtsgebühren (+46,4 Mio. €), da im Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA der Antrag auf Befreiung von Gerichtsgebühren durch das Bundesverwaltungsgericht rechtskräftig abgelehnt wurde.

Im **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** gibt es in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge **Mindereinzahlungen** (-13.580,1 Mio. €) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres hauptsächlich aus der Aufnahme der 0,5% Bundesanleihe 2017-2027/1 im April 2017 sowie die verstärkten Aufnahmen kurzfristiger Verpflichtungen im März, Juni und 3. Quartal 2017, der verstärkten Aufstockung von Bundesanleihen im August und November 2017 sowie der Aufnahme der 0,00% Bundesanleihe 2017-2022/2 und 2,10% Bundesanleihe 2017-2117/3 im September 2017, dem die Neubehabung der 0,75% Bundesanleihe 2018-2028 im Jänner 2018, die Aufstockung der 0% Bundesanleihe 2016-2023/3 im Oktober 2018 und vergleichsweise verstärkte Aufnahmen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im Jänner, Februar und April des heurigen Jahres gegenüberstehen. **Minderauszahlungen** gegenüber der Vorjahresperiode (-9.310,8 Mio. €) ergeben sich hauptsächlich aus der Tilgung der 3,2%-Bundesanleihe 2010-2017/1/144A im Februar 2017, der Tilgung der 4,3%-Bundesanleihe 2007-2017/2/144A im September 2017 sowie höherer Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im März, Juni, Juli, August und September 2017. Dem entgegen wirkt die Tilgung der 4,65% Bundesanleihe 2003-2018 im Jänner 2018, die Tilgung der 1,15%-Bundesanleihe 2013-2018/3 im Oktober 2018 sowie höhere Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes von Jänner, Februar und Mai 2018.

### Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien

Wesentliche Unterschiede der Betrachtungsperiode Jänner bis November 2018 im Vergleich zum Vorjahr gibt es in der ökonomischen Darstellung (Tabellen 4 und 5) bei den

- Auszahlungen aus Personalaufwand (+263,5 Mio. €), deren Steigerung mit +3,2% im erwarteten Bereich liegt.
- Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand (+259,1 Mio. €) hauptsächlich beim Aufwand für Werkleistungen (+160,4 Mio. €), dessen Anstieg im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen in der UG 20 Arbeit für die höhere Intensität der nationalen Arbeitsmarktförderung und auf die in der UG 46 Finanz-

marktstabilität angefallenen Rechts- u. Beratungskosten (Gerichtsgebühren) für das Verfahren der Republik Österreich gegen die Bayern LB und HETA zurückzuführen ist.

- Auszahlungen aus Finanzaufwand (+135,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge angeführten Gründen
- Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (+270,5 Mio. €), deren Steigerung hauptsächlich durch die höheren Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz für Pflege zurückzuführen ist und durch die rückläufigen Zahlungen für Asyl/Migration und auf die in der UG 22 Pensionsversicherung genannten Gründe teilweise kompensiert wird.
- Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (-1.933,7 Mio. €), deren Rückgang auf die in der UG 46 Finanzmarktstabilität weggefallenen Zahlungen für die HETA und an die ABBAG für die KA-Finanz zurückzuführen ist.
- Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte (-70,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund geringerer Zahlungen im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) in der UG 20 Arbeit, die durch höhere Zahlungen in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte und UG 25 Familien und Jugend teilweise kompensiert werden.
- Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-60,3 Mio. €), deren Rückgang hauptsächlich auf die verminderten Investitionen in Sachanlagen der UG 14 Militärische Angelegenheiten zurückzuführen ist.
- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen (-2.312,0 Mio. €), aufgrund der in der UG 46 Finanzmarktstabilität im Jahr 2017 erfolgten Darlehenszahlungen an die KA Finanz, die heuer nicht mehr angefallen sind.
- Einzahlungen bei den Bruttoabgaben (+3.213,4 Mio. €), den Ab-Überweisungen (-1.162,6 Mio. €) und den Nettoabgaben (+2.050,9 Mio. €), deren Steigerungen auf den in der UG 16 Öffentliche Abgaben angeführten Gründen basieren.
- Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen (+273,0 Mio. €), deren Steigerung sich aus den höheren ALV-Beiträgen (+283,3 Mio. €) in der UG 20 Arbeit und dem Rückgang der Beiträge zum FLAF (-14,6 Mio. €) in der UG 25 Familien und Jugend zusammensetzt.
- Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (+91,0 Mio. €) hauptsächlich durch die in der UG 43 Umwelt, Energie und Klima angefallenen Versteigerungserlöse für Emissionszertifikate.
- Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren (+87,1 Mio. €), deren Steigerung sich aus den Mehreinzahlungen in der UG 13 Justiz und Reformen ergibt.
- Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern (+145,6 Mio. €) hauptsächlich durch die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage iHv. 170 Mio. €.

- Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträger (+133,5 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der EU-Rückzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung.
- Einzahlungen aus Finanzerträgen (+160,9 Mio. €), deren Steigerung auf die Gewinnausschüttungen und Dividenden in der UG 41 (ASFINAG) und UG 45 (BIG, Verbund) zurückzuführen ist.
- Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen (+223,2 Mio. €), ebenfalls aufgrund der in der UG 45 Bundesvermögen erfolgten Umstellung der Verrechnung der Abfuhr vom § 7-Konto bei der OeKB.

### Zum Bericht

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Angaben erfolgen mit Stand Monatsende in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich.

In den Jahreswerten ist der Erfolg 2017 lt. Bundesrechnungsabschluss (BRA) dem mit BGBl. I Nr. 18 vom 9. Mai 2018 beschlossenen Bundesvoranschlag (BVA) 2018 gegenübergestellt.

Die Begründungen beziehen sich auf wesentliche Abweichungen des kumulierten Erfolges zum Vorjahreszeitraum im Finanzierungshaushalt. Unterschiede im Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf abweichende Periodenzuordnungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie allfällige Dotierungen von Rückstellungen zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gem. § 47 (1) und § 66 (3) BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes vom Jänner bis April (vorzulegen bis Ende Mai) bzw. vom Jänner bis September (vorzulegen bis Ende Oktober) umfassend erläutern.

Die Daten über den Gebarungsvollzug werden auch auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Aufgrund der unterschiedlichen unterjährigen Profile von Ein- und Auszahlungen sowie Aufwendungen und Erträgen sind die berichteten Daten allerdings nur sehr eingeschränkt aussagekräftig.

**Tabelle 1: Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat November 2018**  
in Mio. €

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Einzahlungen	8.714,1	67.515,0	70.705,9	3.190,9	4,7	73.805,2	76.377,0	2.571,8	3,5
Auszahlungen	6.372,5	72.597,9	69.151,9	-3.446,0	-4,7	80.677,9	78.536,1	-2.141,7	-2,7
<b>Nettofinanzierungsbedarf</b>	<b>2.341,6</b>	<b>-5.082,9</b>	<b>1.554,0</b>	<b>6.636,9</b>	<b>130,6</b>	<b>-6.872,6</b>	<b>-2.159,1</b>	<b>4.713,5</b>	<b>68,6</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>									
Einzahlungen	768,7	68.535,8	54.955,7	-13.580,1	-19,8	72.196,8	94.718,2	22.521,4	31,2
Auszahlungen	114,6	65.107,1	55.796,3	-9.310,8	-14,3	65.324,2	92.559,1	27.234,9	41,7
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>654,1</b>	<b>3.428,7</b>	<b>-840,5</b>	<b>-4.269,2</b>	<b>-124,5</b>	<b>6.872,6</b>	<b>2.159,1</b>	<b>-4.713,5</b>	<b>-68,6</b>

Tabelle 2: Finanzierungsrechnung, Auszahlungen nach Untergliederung (UG)  
in Mio. €

UG	Finanzierungsrechnung, Auszahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	1,1	8,0	9,4	1,4	17,6	8,8	9,5	0,8	8,7
02	Bundesgesetzgebung	19,4	173,0	166,7	-6,3	-3,7	195,0	227,1	32,2	16,5
03	Verfassungsgerichtshof	1,6	13,5	14,1	0,6	4,5	14,7	15,9	1,2	8,0
04	Verwaltungsgerichtshof	2,1	17,7	18,4	0,7	4,1	19,7	20,4	0,8	4,0
05	Volksanwaltschaft	1,2	9,6	10,1	0,5	4,8	10,6	11,6	1,0	9,6
06	Rechnungshof	3,4	28,4	30,1	1,6	5,8	31,8	33,5	1,7	5,4
10	Bundeskantleramt	40,8	344,6	306,3	-38,3	-11,1	372,4	343,7	-28,7	-7,7
10	<i>hievon variabel</i>	0,0	16,1	0,0	-16,1	-100,0	15,5	0,0	-15,5	-100,0
11	Inneres	262,2	3.089,6	2.581,3	-508,3	-16,5	3.416,9	2.839,1	-577,8	-16,9
12	Äußeres	43,1	486,1	430,3	-55,8	-11,5	541,8	502,6	-39,2	-7,2
13	Justiz und Reformen	141,2	1.350,6	1.446,5	95,9	7,1	1.508,9	1.575,2	66,3	4,4
14	Militärische Angelegenheiten	223,1	2.015,8	1.922,0	-93,8	-4,7	2.340,5	2.258,0	-82,5	-3,5
15	Finanzverwaltung	94,6	998,9	1.001,3	2,4	0,2	1.158,5	1.182,9	24,4	2,1
16	Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Öffentlicher Dienst und Sport	4,7	0,0	140,9	140,9	k.A.	0,0	161,6	161,6	k.A.
18	Asyl / Migration	17,4	0,0	417,4	417,4	k.A.	0,0	420,0	420,0	k.A.
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>855,9</b>	<b>8.535,8</b>	<b>8.494,6</b>	<b>-41,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>9.619,5</b>	<b>9.601,2</b>	<b>-18,3</b>	<b>-0,2</b>
20	Arbeit	621,3	7.376,4	7.347,5	-29,0	-0,4	8.343,0	8.323,9	-19,1	-0,2
20	<i>hievon variabel</i>	483,8	5.766,2	5.633,1	-133,1	-2,3	6.238,1	6.294,7	56,6	0,9
21	Soziales und Konsumentenschutz	388,7	2.749,1	3.236,0	486,9	17,7	3.127,2	3.398,5	271,3	8,7
22	Pensionsversicherung	499,4	8.808,4	8.616,3	-192,1	-2,2	9.024,6	9.570,1	545,4	6,0
22	<i>hievon variabel</i>	499,4	8.808,4	8.616,3	-192,1	-2,2	9.024,6	9.570,1	545,4	6,0
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	988,2	8.520,7	8.697,2	176,5	2,1	9.201,6	9.249,3	47,7	0,5
24	Gesundheit	55,0	948,9	935,3	-13,5	-1,4	1.107,0	1.080,0	-27,0	-2,4
24	<i>hievon variabel</i>	28,6	621,8	655,7	34,0	5,5	659,7	690,8	31,1	4,7
25	Familien und Jugend	560,3	6.340,4	6.445,0	104,6	1,7	7.100,0	7.307,0	207,0	2,9
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>3.112,8</b>	<b>34.743,8</b>	<b>35.277,3</b>	<b>533,5</b>	<b>1,5</b>	<b>37.903,4</b>	<b>38.928,8</b>	<b>1.025,3</b>	<b>2,7</b>
30	Bildung	786,5	7.844,7	7.983,2	138,5	1,8	8.685,8	8.824,1	138,2	1,6
31	Wissenschaft und Forschung	383,7	3.951,1	3.915,7	-35,4	-0,9	4.380,0	4.463,0	83,0	1,9
32	Kunst und Kultur	31,7	402,5	401,1	-1,4	-0,3	451,0	456,6	5,7	1,3
33	Wirtschaft (Forschung)	10,2	103,6	102,4	-1,2	-1,2	115,9	101,0	-14,9	-12,8
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	23,1	371,7	409,7	37,9	10,2	409,8	440,5	30,8	7,5
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.235,3</b>	<b>12.673,7</b>	<b>12.812,1</b>	<b>138,4</b>	<b>1,1</b>	<b>14.042,5</b>	<b>14.285,2</b>	<b>242,7</b>	<b>1,7</b>
40	Wirtschaft	31,5	303,0	389,9	86,9	28,7	428,1	621,1	193,0	45,1
41	Verkehr, Innovation und Technologie	466,9	3.010,2	3.070,9	60,7	2,0	3.701,9	3.825,4	123,6	3,3
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	129,5	921,6	1.108,9	187,3	20,3	2.112,3	2.218,0	105,6	5,0
42	<i>hievon variabel</i>	36,8	268,7	365,6	96,9	36,1	1.220,1	1.281,1	61,1	5,0
43	Umwelt, Energie und Klima	35,2	444,9	428,9	-15,9	-3,6	647,1	626,9	-20,1	-3,1
44	Finanzausgleich	57,1	1.220,3	1.173,6	-46,7	-3,8	1.376,5	1.491,7	115,2	8,4
44	<i>hievon variabel</i>	56,9	649,6	628,4	-21,2	-3,3	765,5	872,5	107,1	14,0
45	Bundesvermögen	51,4	605,0	795,4	190,4	31,5	665,8	846,8	181,0	27,2
45	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46	Finanzmarktstabilität	0,2	4.826,4	151,1	-4.675,3	-96,9	4.850,2	144,7	-4.705,5	-97,0
46	<i>hievon variabel</i>	0,2	141,9	0,4	-141,5	-99,7	165,7	23,8	-141,9	-85,7
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>771,8</b>	<b>11.331,4</b>	<b>7.118,7</b>	<b>-4.212,6</b>	<b>-37,2</b>	<b>13.781,9</b>	<b>9.774,6</b>	<b>-4.007,3</b>	<b>-29,1</b>
51	Kassenverwaltung	1,2	11,6	11,4	-0,2	-1,6	13,5	16,3	2,7	20,1
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	395,4	5.301,6	5.437,7	136,1	2,6	5.317,0	5.930,0	613,0	11,5
	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>396,6</b>	<b>5.313,2</b>	<b>5.449,1</b>	<b>135,9</b>	<b>2,6</b>	<b>5.330,5</b>	<b>5.946,3</b>	<b>615,7</b>	<b>11,6</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>6.372,5</b>	<b>72.597,9</b>	<b>69.151,9</b>	<b>-3.446,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>80.677,9</b>	<b>78.536,1</b>	<b>-2.141,7</b>	<b>-2,7</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>										
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	114,6	65.107,1	55.796,3	-9.310,8	-14,3	65.324,2	92.559,1	27.234,9	41,7

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 3: Finanzierungsrechnung, Einzahlungen nach Untergliederung (UG)  
in Mio. €

UG	Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Erfolg 2017	Jahreswerte			
		November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €		Unterschied in %	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	0,0	0,0	0,1	0,0	78,9	0,1	0,0	0,0	-50,4
02	Bundesgesetzgebung	0,3	1,8	1,8	0,0	-2,7	2,0	2,3	0,3	13,8
03	Verfassungsgerichtshof	0,0	0,3	0,3	-0,1	-25,4	0,4	0,1	-0,3	-76,0
04	Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	-18,4	0,0	0,1	0,0	30,3
05	Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	-16,4	0,1	0,1	0,0	-17,4
06	Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	0,0	-10,4	0,1	0,1	0,0	-7,7
10	Bundeskantleramt	0,3	5,4	4,2	-1,2	-22,6	5,9	3,6	-2,3	-39,2
11	Inneres	12,6	146,4	133,5	-12,9	-8,8	158,1	136,3	-21,9	-13,8
12	Äußeres	1,0	10,1	10,6	0,5	4,8	10,7	8,8	-1,9	-18,0
13	Justiz und Reformen	103,1	1.095,9	1.222,7	126,8	11,6	1.194,1	1.262,6	68,5	5,7
14	Militärische Angelegenheiten	3,7	49,7	52,2	2,5	5,0	54,9	50,0	-4,9	-8,9
15	Finanzverwaltung	15,9	140,5	147,4	6,9	4,9	154,9	162,5	7,6	4,9
16	Öffentliche Abgaben	6.771,0	47.896,4	49.840,2	1.943,8	4,1	51.709,1	52.949,1	1.240,0	2,4
17	Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,0	0,5	0,5	k.A.	0,0	0,6	0,6	k.A.
18	Asyl / Migration	2,0	0,0	23,9	23,9	k.A.	0,0	24,6	24,6	k.A.
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>6.910,0</b>	<b>49.346,9</b>	<b>51.437,5</b>	<b>2.090,6</b>	<b>4,2</b>	<b>53.290,5</b>	<b>54.600,7</b>	<b>1.310,2</b>	<b>2,5</b>
20	Arbeit	556,9	5.920,4	6.341,9	421,5	7,1	6.833,2	7.297,5	464,3	6,8
21	Soziales und Konsumentenschutz	183,2	357,3	376,0	18,7	5,2	358,4	374,3	15,9	4,4
22	Pensionsversicherung	3,3	34,6	38,9	4,3	12,5	38,0	39,5	1,5	4,1
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	218,6	2.048,1	2.041,1	-6,9	-0,3	2.220,5	2.233,2	12,7	0,6
24	Gesundheit	13,1	57,5	58,4	0,9	1,6	59,6	49,4	-10,1	-17,0
25	Familien und Jugend	640,8	6.083,3	6.076,1	-7,2	-0,1	6.820,4	6.919,7	99,3	1,5
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.615,9</b>	<b>14.501,1</b>	<b>14.932,4</b>	<b>431,3</b>	<b>3,0</b>	<b>16.330,1</b>	<b>16.913,7</b>	<b>583,6</b>	<b>3,6</b>
30	Bildung	5,7	66,2	72,0	5,8	8,7	84,1	84,0	-0,1	-0,1
31	Wissenschaft und Forschung	0,1	1,7	3,0	1,3	73,8	1,8	1,1	-0,7	-40,3
32	Kunst und Kultur	0,5	3,3	4,0	0,7	20,4	3,9	6,2	2,3	59,1
33	Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,1	1,2	0,1	-1,0	-88,0	1,2	1,0	-0,2	-16,4
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>6,4</b>	<b>72,4</b>	<b>79,1</b>	<b>6,7</b>	<b>9,2</b>	<b>91,0</b>	<b>92,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4</b>
40	Wirtschaft	2,0	293,8	53,1	-240,7	-81,9	314,2	44,2	-270,0	-85,9
41	Verkehr, Innovation und Technologie	40,5	310,9	404,3	93,4	30,0	333,6	483,5	149,9	44,9
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	14,7	207,0	184,3	-22,7	-10,9	222,6	184,2	-38,5	-17,3
43	Umwelt, Energie und Klima	35,1	248,6	445,3	196,6	79,1	426,0	624,3	198,3	46,5
44	Finanzausgleich	55,6	528,3	564,5	36,2	6,8	598,7	629,0	30,3	5,1
45	Bundesvermögen	22,4	784,8	1.307,1	522,3	66,6	837,2	1.426,9	589,8	70,4
46	Finanzmarktstabilität	5,7	61,9	26,3	-35,6	-57,5	130,5	40,3	-90,2	-69,1
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>176,0</b>	<b>2.435,2</b>	<b>2.984,8</b>	<b>549,5</b>	<b>22,6</b>	<b>2.862,8</b>	<b>3.432,4</b>	<b>569,6</b>	<b>19,9</b>
51	Kassenverwaltung	5,8	1.159,4	1.272,1	112,8	9,7	1.230,9	1.337,9	107,1	8,7
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>5,8</b>	<b>1.159,4</b>	<b>1.272,1</b>	<b>112,8</b>	<b>9,7</b>	<b>1.230,9</b>	<b>1.337,9</b>	<b>107,1</b>	<b>8,7</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>8.714,1</b>	<b>67.515,0</b>	<b>70.705,9</b>	<b>3.190,9</b>	<b>4,7</b>	<b>73.805,2</b>	<b>76.377,0</b>	<b>2.571,8</b>	<b>3,5</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>										
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	768,7	68.535,8	54.955,7	-13.580,1	-19,8	72.196,8	94.718,2	22.521,4	31,2

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 4: Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien - Auszahlungen  
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.806,2</b>	<b>18.106,3</b>	<b>18.764,6</b>	<b>658,3</b>	<b>3,6</b>	<b>19.711,3</b>	<b>20.771,8</b>	<b>1.060,6</b>	<b>5,4</b>
Auszahlungen aus Personalaufwand	972,2	8.408,4	8.671,9	263,5	3,1	9.130,6	9.428,5	297,8	3,3
Bezüge	686,1	5.805,2	5.990,6	185,5	3,2	6.260,3	6.466,8	206,5	3,3
Mehrdienstleistungen	66,7	623,8	641,0	17,3	2,8	693,1	722,0	28,9	4,2
Sonstige Nebengebühren	40,1	365,0	371,2	6,1	1,7	400,1	405,0	4,9	1,2
Gesetzlicher Sozialaufwand	171,8	1.495,0	1.538,3	43,4	2,9	1.619,3	1.673,6	54,3	3,4
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	2,7	69,5	79,0	9,5	13,6	102,2	102,8	0,6	0,6
Freiwilliger Sozialaufwand	1,6	17,0	17,8	0,8	4,5	19,7	21,0	1,2	6,1
Aufwandsentschädigungen für Personal	3,2	32,9	33,9	1,0	3,1	35,9	37,3	1,5	4,1
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	437,4	4.384,1	4.643,2	259,1	5,9	5.249,3	5.396,9	147,7	2,8
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,4	20,3	25,8	5,5	27,2	21,0	23,4	2,4	11,4
Materialaufwand (inkl. Ausz. f. Vorräte)	1,0	9,0	8,8	-0,2	-1,7	10,1	11,1	1,0	9,8
Mieten	23,5	781,0	790,1	9,1	1,2	1.004,5	1.056,9	52,4	5,2
Instandhaltung	32,2	200,4	214,1	13,8	6,9	282,4	284,0	1,6	0,6
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	9,0	96,8	96,6	-0,2	-0,2	110,6	108,2	-2,4	-2,2
Reisen	10,2	93,4	98,5	5,1	5,4	102,0	107,6	5,6	5,5
Aufwand für Werkleistungen	195,9	1.585,6	1.745,9	160,4	10,1	1.974,3	1.983,4	9,1	0,5
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	40,3	254,2	255,6	1,4	0,5	276,8	287,7	10,9	3,9
Transporte durch Dritte	39,4	457,7	456,3	-1,4	-0,3	467,9	481,0	13,1	2,8
Heeresanlagen	10,1	69,1	74,5	5,4	7,9	96,6	89,4	-7,2	-7,5
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	6,6	62,8	64,2	1,5	2,3	68,2	72,3	4,1	6,1
Geringwertige Wirtschaftsgütern (GWG)	5,0	36,4	36,3	-0,1	-0,2	44,7	51,5	6,7	15,1
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	63,8	717,6	776,3	58,7	8,2	790,2	840,5	50,3	6,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	396,6	5.313,8	5.449,5	135,7	2,6	5.331,4	5.946,4	615,1	11,5
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>	<b>4.507,4</b>	<b>51.419,8</b>	<b>49.639,6</b>	<b>-1.780,2</b>	<b>-3,5</b>	<b>57.684,2</b>	<b>56.722,9</b>	<b>-961,4</b>	<b>-1,7</b>
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.150,0	26.732,8	27.003,3	270,5	1,0	30.079,9	30.926,1	846,2	2,8
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	34,4	567,2	536,6	-30,6	-5,4	606,8	559,5	-47,3	-7,8
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	860,1	9.036,7	7.103,0	-1.933,7	-21,4	10.303,7	8.496,3	-1.807,4	-17,5
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte	1.430,5	14.790,8	14.720,1	-70,7	-0,5	16.376,0	16.431,5	55,5	0,3
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	32,5	292,3	276,6	-15,7	-5,4	317,8	309,5	-8,3	-2,6
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>45,1</b>	<b>329,3</b>	<b>269,1</b>	<b>-60,3</b>	<b>-18,3</b>	<b>499,2</b>	<b>460,6</b>	<b>-38,6</b>	<b>-7,7</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	44,4	298,0	261,0	-37,0	-12,4	450,3	421,7	-28,5	-6,3
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,2	0,8	0,6	-0,2	-29,0	1,4	2,1	0,7	50,9
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,5	30,5	7,5	-23,0	-75,3	47,5	36,8	-10,7	-22,5
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>13,8</b>	<b>2.742,5</b>	<b>478,6</b>	<b>-2.263,8</b>	<b>-82,5</b>	<b>2.783,2</b>	<b>580,8</b>	<b>-2.202,4</b>	<b>-79,1</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,0	2.412,0	100,0	-2.312,0	-95,9	2.412,0	100,0	-2.312,0	-95,9
Auszahlungen aus Finanzhaftungen	2,0	201,1	247,8	46,7	23,2	230,1	333,2	103,0	44,8
Auszahlungen aus gewährten Vorschüssen	11,8	129,4	130,8	1,4	1,1	141,1	147,6	6,5	4,6
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.372,5</b>	<b>72.597,9</b>	<b>69.151,9</b>	<b>-3.446,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>80.677,9</b>	<b>78.536,1</b>	<b>-2.141,7</b>	<b>-2,7</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 5: Finanzierungsrechnung nach ökonomischen Kriterien - Einzahlungen  
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>	<b>8.700,3</b>	<b>67.588,3</b>	<b>70.553,5</b>	<b>2.965,2</b>	<b>4,4</b>	<b>73.799,9</b>	<b>76.172,1</b>	<b>2.372,2</b>	<b>3,2</b>
Einzahlungen aus Abgaben (brutto) 1)	9.612,1	77.605,2	80.818,6	3.213,4	4,1	84.820,5	86.775,0	1.954,5	2,3
Einzahlungen aus Ab-Überweisungen	-2.841,2	-29.708,8	-30.871,4	-1.162,6	-3,9	-33.111,4	-33.725,9	-614,5	-1,9
Einzahlungen aus Abgaben (netto) 1)	6.771,0	47.896,4	49.947,3	2.050,9	4,3	51.709,1	53.049,1	1.339,9	2,6
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	1.182,6	11.897,7	12.170,7	273,0	2,3	13.360,5	13.824,6	464,2	3,5
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitsmarktversicherung (ALV)	551,2	5.865,9	6.149,3	283,3	4,8	6.614,5	6.960,5	345,9	5,2
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	627,9	5.993,3	5.978,7	-14,6	-0,2	6.703,7	6.821,2	117,5	1,8
sonstige	3,6	38,5	42,8	4,3	11,2	42,2	43,0	0,7	1,8
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42,8	280,0	371,0	91,0	32,5	316,5	433,1	116,6	36,9
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	135,9	1.504,1	1.591,2	87,1	5,8	1.642,5	1.672,4	29,9	1,8
Einzahlungen aus Transfers	539,9	4.918,1	5.182,7	264,6	5,4	5.586,6	5.830,5	243,9	4,4
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	11,9	245,8	391,4	145,6	59,2	474,0	574,6	100,7	21,2
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	24,0	1.247,8	1.381,3	133,5	10,7	1.331,3	1.455,3	124,0	9,3
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	65,0	571,9	522,0	-49,9	-8,7	623,1	536,2	-86,9	-13,9
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33,2	278,7	279,8	1,1	0,4	301,3	301,9	0,6	0,2
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	350,3	2.063,4	2.098,2	34,8	1,7	2.305,7	2.408,9	103,2	4,5
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	55,5	510,5	510,0	-0,5	-0,1	551,3	553,6	2,3	0,4
Sonstige Einzahlungen	26,2	451,8	489,5	37,7	8,3	542,4	487,3	-55,1	-10,2
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1,9	640,1	801,0	160,9	25,1	642,4	875,1	232,8	36,2
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,6</b>	<b>29,0</b>	<b>31,5</b>	<b>2,5</b>	<b>8,5</b>	<b>30,5</b>	<b>23,3</b>	<b>-7,1</b>	<b>-23,4</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen</b>	<b>13,2</b>	<b>-102,3</b>	<b>120,9</b>	<b>223,2</b>	<b>218,1</b>	<b>-25,2</b>	<b>181,6</b>	<b>206,8</b>	<b>820,5</b>
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>8.714,1</b>	<b>67.515,0</b>	<b>70.705,9</b>	<b>3.190,9</b>	<b>4,7</b>	<b>73.805,2</b>	<b>76.377,0</b>	<b>2.571,8</b>	<b>3,5</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit einem BVA von 100,0 Mio. € und einer Einzahlung von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Tabelle 6: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16)  
in Mio. €

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Veranlagte Einkommensteuer	1.351,0	3.811,0	4.125,7	314,7	8,3	3.951,3	4.100,0	148,7	3,8
Lohnsteuer	2.479,6	22.763,7	24.341,9	1.578,2	6,9	25.350,0	27.000,0	1.650,0	6,5
EU-Quellensteuer	0,0	47,1	1,6	-45,5	-96,6	47,1	10,0	-37,1	-78,8
Kapitalertragsteuern	174,4	2.290,6	2.599,0	308,4	13,5	2.754,0	2.900,0	146,0	5,3
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	111,5	1.496,0	1.761,4	265,4	17,7	1.740,4	0,0	-1.740,4	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	62,9	794,6	837,7	43,0	5,4	1.013,6	0,0	-1.013,6	-100,0
Körperschaftsteuer	2.160,4	7.885,3	9.119,7	1.234,4	15,7	7.903,9	8.500,0	596,1	7,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	0,0	10,4	-0,6	-11,0	-105,6	10,4	0,0	-10,4	-100,0
Stiftungseinkommensteuer	1,7	15,0	74,2	59,2	395,3	16,3	70,0	53,7	328,8
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	0,3	0,2	236,7	0,1	1,0	0,9	646,3
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	953,2	0,8	-952,4	-99,9	1.068,0	1,0	-1.067,0	-99,9
Kunstförderungsbeitrag	0,0	18,1	18,2	0,0	0,2	18,1	19,0	0,9	4,8
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,8	36,6	28,7	-7,9	-21,6	36,8	30,0	-6,8	-18,4
Bodenwertabgabe	1,7	5,9	5,7	-0,2	-3,9	5,7	7,0	1,3	23,2
Stabilitätsabgabe	7,6	671,7	222,1	-449,6	-66,9	688,7	240,0	-448,7	-65,1
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.184,4</b>	<b>38.508,8</b>	<b>40.537,3</b>	<b>2.028,5</b>	<b>5,3</b>	<b>41.850,4</b>	<b>42.878,0</b>	<b>1.027,6</b>	<b>2,5</b>
Umsatzsteuer	2.350,3	25.901,1	26.676,3	775,2	3,0	28.346,3	29.400,0	1.053,7	3,7
Tabaksteuer	170,8	1.715,6	1.761,4	45,8	2,7	1.867,8	1.900,0	32,2	1,7
Biersteuer	23,2	176,7	187,5	10,8	6,1	192,5	195,0	2,5	1,3
Alkoholsteuer	13,2	128,2	139,7	11,4	8,9	141,9	145,0	3,1	2,2
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	1,6	21,2	21,6	0,4	2,0	22,6	25,0	2,4	10,5
Mineralölsteuer	420,1	4.061,8	4.108,6	46,8	1,2	4.436,1	4.525,0	88,9	2,0
Energieabgaben	130,7	829,7	850,5	20,8	2,5	925,5	910,0	-15,5	-1,7
Normverbrauchsabgabe	32,1	432,8	494,1	61,3	14,2	469,4	470,0	0,6	0,1
Kraftfahrzeugsteuer	12,0	51,9	53,2	1,3	2,6	52,9	50,0	-2,9	-5,4
Motorbezogene Versicherungssteuer	189,8	2.055,5	2.100,0	44,5	2,2	2.389,0	2.440,0	51,0	2,1
Versicherungssteuer	73,2	962,4	1.005,1	42,7	4,4	1.128,3	1.170,0	41,7	3,7
Flugabgabe	5,8	105,2	65,2	-40,0	-38,0	115,3	70,0	-45,3	-39,3
Grunderwerbsteuer	95,3	1.010,9	1.096,2	85,3	8,4	1.104,7	1.150,0	45,3	4,1
Kapitalverkehrssteuern	0,1	5,2	2,4	-2,8	-53,8	5,2	0,0	-5,2	-100,0
Glücksspielgesetz	50,5	510,7	533,3	22,6	4,4	553,1	560,4	7,2	1,3
Werbeabgabe	10,7	97,0	96,0	-1,0	-1,0	109,8	110,0	0,2	0,2
Altlastenbeitrag	15,8	62,2	79,3	17,1	27,4	62,5	57,0	-5,5	-8,8
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>3.595,2</b>	<b>38.128,2</b>	<b>39.270,3</b>	<b>1.142,1</b>	<b>3,0</b>	<b>41.923,0</b>	<b>43.177,4</b>	<b>1.254,3</b>	<b>3,0</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	33,0	525,7	487,8	-37,8	-7,2	564,0	515,0	-49,0	-8,7
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	-200,4	442,6	416,2	-26,4	-6,0	483,1	104,6	-378,4	-78,3
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>-167,5</b>	<b>968,2</b>	<b>904,0</b>	<b>-64,2</b>	<b>-6,6</b>	<b>1.047,1</b>	<b>619,6</b>	<b>-427,4</b>	<b>-40,8</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>9.612,1</b>	<b>77.605,2</b>	<b>80.711,5</b>	<b>3.106,4</b>	<b>4,0</b>	<b>84.820,5</b>	<b>86.675,0</b>	<b>1.854,5</b>	<b>2,2</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-828,3	-8.853,1	-9.482,4	-629,3	-7,1	-9.802,1	-10.355,5	-553,4	-5,6
Ertragsanteile an Länder	-1.216,7	-14.432,6	-14.318,0	114,6	0,8	-15.963,2	-15.596,6	366,6	2,3
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-15,7	-155,4	-160,4	-5,0	-3,2	-168,6	-173,5	-5,0	-3,0
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	0,0	-149,8	-148,3	1,4	1,0	-295,1	-300,8	-5,7	-1,9
Katastrophenfonds	-38,4	-370,4	-401,9	-31,5	-8,5	-427,7	-455,5	-27,8	-6,5
Pflegefonds	-183,0	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6
Lohnsteueranteil an Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.282,7</b>	<b>-24.351,6</b>	<b>-24.917,3</b>	<b>-565,7</b>	<b>-2,3</b>	<b>-27.047,6</b>	<b>-27.288,9</b>	<b>-241,3</b>	<b>-0,9</b>
Überweisungen an das Ausland	0,0	-35,3	0,0	35,2	99,9	-35,3	-15,0	20,3	57,5
Überweisungen an Länder (GSBG)	-116,5	-1.114,5	-1.231,8	-117,4	-10,5	-1.214,6	-1.270,0	-55,4	-4,6
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,3	-26,5	-41,0	-14,5	-54,6	-30,1	-30,0	0,1	0,2
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-88,3	-860,3	-882,3	-22,0	-2,6	-930,1	-950,0	-19,9	-2,1
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-93,3	-478,0	-556,3	-78,3	-16,4	-519,2	-581,6	-62,4	-12,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-387,6</b>	<b>-3.161,7</b>	<b>-3.358,8</b>	<b>-197,0</b>	<b>-6,2</b>	<b>-3.419,6</b>	<b>-3.537,0</b>	<b>-117,4</b>	<b>-3,4</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-170,9	-2.195,4	-2.595,3	-399,9	-18,2	-2.644,2	-2.900,0	-255,8	-9,7
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-170,9</b>	<b>-2.195,4</b>	<b>-2.595,3</b>	<b>-399,9</b>	<b>-18,2</b>	<b>-2.644,2</b>	<b>-2.900,0</b>	<b>-255,8</b>	<b>-9,7</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>6.771,0</b>	<b>47.896,4</b>	<b>49.840,2</b>	<b>1.943,8</b>	<b>4,1</b>	<b>51.709,1</b>	<b>52.949,1</b>	<b>1.240,0</b>	<b>2,4</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

**Tabelle 7: Gesamtgebarungserfolg des Bundes für den Monat November 2018**  
in Mio. €

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Erträge	8.938,3	69.215,9	70.450,5	1.234,5	1,8	76.404,3	76.623,7	219,4	0,3
Aufwendungen	5.882,7	68.950,0	67.463,7	-1.486,3	-2,2	78.050,5	81.028,0	2.977,5	3,8
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3.055,6</b>	<b>265,9</b>	<b>2.986,8</b>	<b>2.720,9</b>	<b>1.023,3</b>	<b>-1.646,3</b>	<b>-4.404,3</b>	<b>-2.758,0</b>	<b>-167,5</b>

**Tabelle 8: Ergebnisrechnung, Aufwendungen nach Untergliederung (UG)**  
in Mio. €

UG	Ergebnisrechnung, Aufwendungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	0,9	7,7	9,0	1,3	17,2	8,7	9,2	0,5	6,0
02	Bundesgesetzgebung	16,1	156,7	159,2	2,5	1,6	168,8	187,6	18,7	11,1
03	Verfassungsgerichtshof	1,3	13,5	14,0	0,6	4,3	14,9	16,2	1,3	8,7
04	Verwaltungsgerichtshof	1,7	17,8	18,2	0,4	2,2	19,7	20,7	1,0	5,2
05	Volksanwaltschaft	0,9	9,7	10,0	0,4	3,6	10,7	11,6	0,9	8,3
06	Rechnungshof	2,6	28,9	30,4	1,5	5,1	32,5	34,8	2,3	7,1
10	Bundeskanzleramt	27,8	351,6	312,0	-39,6	-11,3	375,8	347,1	-28,7	-7,6
10	<i>hievon variabel</i>	0,0	16,1	-0,1	-16,2	-100,5	15,6	0,0	-15,6	-100,0
11	Inneres	229,9	2.788,5	2.481,2	-307,3	-11,0	3.313,2	2.814,5	-498,6	-15,0
12	Äußeres	42,0	484,3	442,7	-41,5	-8,6	532,6	510,0	-22,6	-4,2
13	Justiz und Reformen	132,7	1.447,8	1.424,1	-23,7	-1,6	1.601,0	1.687,2	86,2	5,4
14	Militärische Angelegenheiten	250,5	2.079,4	2.059,8	-19,6	-0,9	2.411,8	2.351,8	-59,9	-2,5
15	Finanzverwaltung	96,1	1.076,0	1.039,5	-36,5	-3,4	1.196,8	1.208,4	11,6	1,0
16	Öffentliche Abgaben	79,7	462,3	495,3	33,0	7,1	544,5	750,0	205,5	37,7
17	Öffentlicher Dienst und Sport	11,1	0,0	148,0	148,0	k.A.	0,0	162,3	162,3	k.A.
18	Asyl / Migration	7,1	0,0	243,8	243,8	k.A.	0,0	455,0	455,0	k.A.
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>900,3</b>	<b>8.924,0</b>	<b>8.887,1</b>	<b>-36,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>10.230,9</b>	<b>10.566,4</b>	<b>335,4</b>	<b>3,3</b>
20	Arbeit	621,4	7.392,8	7.340,9	-51,8	-0,7	8.348,1	8.335,1	-13,0	-0,2
20	<i>hievon variabel</i>	483,1	5.756,4	5.628,0	-128,4	-2,2	6.232,5	6.301,2	68,7	1,1
21	Soziales und Konsumentenschutz	400,8	2.741,0	3.140,4	399,5	14,6	3.219,8	3.431,1	211,3	6,6
22	Pensionsversicherung	499,4	9.220,0	9.223,8	3,8	0,0	8.828,7	10.065,4	1.236,7	14,0
22	<i>hievon variabel</i>	499,4	9.220,0	9.223,8	3,8	0,0	8.828,7	40.065,4	31.236,7	353,8
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	680,3	8.208,9	8.374,4	165,5	2,0	9.193,1	9.254,7	61,6	0,7
24	Gesundheit	54,8	937,4	864,7	-72,7	-7,8	1.114,8	1.086,6	-28,2	-2,5
24	<i>hievon variabel</i>	28,6	609,0	582,6	-26,4	-4,3	667,0	690,8	23,8	3,6
25	Familien und Jugend	461,7	6.358,5	6.212,1	-146,4	-2,3	7.013,0	7.218,8	205,7	2,9
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>2.718,2</b>	<b>34.858,4</b>	<b>35.156,3</b>	<b>297,9</b>	<b>0,9</b>	<b>37.717,6</b>	<b>39.391,8</b>	<b>1.674,2</b>	<b>4,4</b>
30	Bildung	661,5	7.741,9	7.941,8	200,0	2,6	8.636,0	8.952,9	316,8	3,7
31	Wissenschaft und Forschung	356,4	3.957,8	3.915,6	-42,3	-1,1	4.381,4	4.470,1	88,7	2,0
32	Kunst und Kultur	31,1	400,9	401,7	0,8	0,2	448,2	458,4	10,2	2,3
33	Wirtschaft (Forschung)	8,0	104,4	104,6	0,2	0,1	112,8	101,0	-11,8	-10,4
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	62,8	350,7	365,8	15,1	4,3	480,7	445,5	-35,1	-7,3
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.119,8</b>	<b>12.555,7</b>	<b>12.729,4</b>	<b>173,7</b>	<b>1,4</b>	<b>14.059,1</b>	<b>14.427,9</b>	<b>368,8</b>	<b>2,6</b>
40	Wirtschaft	40,2	675,1	451,2	-223,9	-33,2	513,2	667,6	154,5	30,1
41	Verkehr, Innovation und Technologie	272,8	2.212,7	2.291,8	79,1	3,6	3.668,5	5.816,9	2.148,4	58,6
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	132,6	929,7	1.117,0	187,3	20,1	2.115,2	2.232,2	117,0	5,5
42	<i>hievon variabel</i>	37,1	267,7	365,8	98,1	36,7	1.219,1	1.281,1	62,1	5,1
43	Umwelt, Energie und Klima	31,5	454,4	429,3	-25,1	-5,5	651,8	629,6	-22,1	-3,4
44	Finanzausgleich	57,0	1.251,3	1.173,6	-77,7	-6,2	1.376,5	1.491,7	115,2	8,4
44	<i>hievon variabel</i>	56,9	679,6	628,4	-51,2	-7,5	765,5	872,5	107,1	14,0
45	Bundesvermögen	215,7	909,7	718,9	-190,8	-21,0	803,8	645,5	-158,4	-19,7
45	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46	Finanzmarktstabilität	0,1	1.194,8	109,6	-1.085,2	-90,8	1.490,3	203,7	-1.286,7	-86,3
46	<i>hievon variabel</i>	0,0	196,4	59,0	-137,4	-70,0	222,2	163,8	-58,5	-26,3
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>749,9</b>	<b>7.627,7</b>	<b>6.291,5</b>	<b>-1.336,2</b>	<b>-17,5</b>	<b>10.619,4</b>	<b>11.687,3</b>	<b>1.067,9</b>	<b>10,1</b>
51	Kassenverwaltung	1,2	11,6	11,4	-0,2	-1,6	13,5	16,3	2,7	20,1
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	393,2	4.972,6	4.387,9	-584,7	-11,8	5.409,9	4.938,4	-471,6	-8,7
	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>394,4</b>	<b>4.984,2</b>	<b>4.399,3</b>	<b>-584,9</b>	<b>-11,7</b>	<b>5.423,5</b>	<b>4.954,6</b>	<b>-468,8</b>	<b>-8,6</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>5.882,7</b>	<b>68.950,0</b>	<b>67.463,7</b>	<b>-1.486,3</b>	<b>-2,2</b>	<b>78.050,5</b>	<b>81.028,0</b>	<b>2.977,5</b>	<b>3,8</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

**Tabelle 9: Ergebnisrechnung, Erträge nach Untergliederung (UG)**  
in Mio. €

UG	Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	0,0	0,0	0,1	0,0	152,9	0,1	0,0	-0,1	-83,6
02	Bundesgesetzgebung	0,3	2,0	1,7	-0,2	-11,8	3,4	2,2	-1,2	-34,2
03	Verfassungsgerichtshof	0,0	0,3	0,3	0,0	-1,9	0,5	0,1	-0,3	-69,8
04	Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	0,0	-3,3	0,1	0,1	0,0	-12,5
05	Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	-26,9	0,1	0,1	0,0	-24,4
06	Rechnungshof	0,0	0,4	0,2	-0,2	-42,4	0,9	0,3	-0,6	-65,4
10	Bundeskanzleramt	0,2	5,4	4,5	-0,9	-17,4	6,3	3,5	-2,9	-45,3
11	Inneres	11,3	150,9	131,5	-19,5	-12,9	175,9	143,7	-32,2	-18,3
12	Äußeres	0,7	12,4	15,3	3,0	24,1	20,7	9,3	-11,4	-54,9
13	Justiz und Reformen	101,9	1.077,8	1.159,3	81,5	7,6	1.250,7	1.328,0	77,3	6,2
14	Militärische Angelegenheiten	1,2	50,2	36,1	-14,1	-28,1	53,1	51,7	-1,4	-2,7
15	Finanzverwaltung	17,2	143,8	154,6	10,8	7,5	239,5	164,5	-75,0	-31,3
16	Öffentliche Abgaben	7.024,4	48.000,3	49.885,3	1.885,0	3,9	52.423,8	52.949,2	525,4	1,0
17	Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,0	1,4	1,4	k.A.	0,0	1,4	1,4	k.A.
18	Asyl / Migration	2,5	0,0	22,7	22,7	k.A.	0,0	27,6	27,6	k.A.
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>7.159,8</b>	<b>49.443,8</b>	<b>51.413,2</b>	<b>1.969,5</b>	<b>4,0</b>	<b>54.175,2</b>	<b>54.681,9</b>	<b>506,7</b>	<b>0,9</b>
20	Arbeit	556,5	5.916,6	6.334,4	417,8	7,1	6.837,3	7.301,2	463,8	6,8
21	Soziales und Konsumentenschutz	183,4	357,9	376,8	18,9	5,3	360,6	379,1	18,5	5,1
22	Pensionsversicherung	3,3	34,6	38,9	4,3	12,5	38,0	39,5	1,5	4,1
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	160,5	1.979,0	1.971,9	-7,1	-0,4	2.221,1	2.233,1	12,0	0,5
24	Gesundheit	0,7	59,1	58,4	-0,7	-1,2	60,7	49,4	-11,3	-18,5
25	Familien und Jugend	634,9	6.007,4	5.991,1	-16,4	-0,3	6.949,9	7.141,2	191,3	2,8
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.539,2</b>	<b>14.354,6</b>	<b>14.771,5</b>	<b>416,9</b>	<b>2,9</b>	<b>16.467,6</b>	<b>17.143,5</b>	<b>675,9</b>	<b>4,1</b>
30	Bildung	6,7	84,4	82,7	-1,7	-2,0	121,5	101,0	-20,5	-16,9
31	Wissenschaft und Forschung	0,1	2,3	3,3	1,1	46,5	2,9	1,4	-1,5	-53,0
32	Kunst und Kultur	0,5	3,4	4,2	0,7	21,5	9,6	6,3	-3,3	-34,1
33	Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,1	1,5	1,4	1.524,0	43,5	0,0	-43,5	-100,0
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>7,4</b>	<b>90,2</b>	<b>91,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>177,5</b>	<b>108,7</b>	<b>-68,9</b>	<b>-38,8</b>
40	Wirtschaft	4,6	616,4	49,9	-566,6	-91,9	340,3	48,4	-291,9	-85,8
41	Verkehr, Innovation und Technologie	17,4	339,0	407,4	68,5	20,2	369,4	483,4	114,0	30,8
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	15,2	188,9	193,5	4,5	2,4	207,8	198,8	-9,0	-4,3
43	Umwelt, Energie und Klima	35,4	248,4	445,7	197,3	79,4	442,4	624,3	181,9	41,1
44	Finanzausgleich	55,6	528,3	564,5	36,2	6,8	598,7	629,0	30,3	5,1
45	Bundesvermögen	19,0	981,3	1.099,1	117,7	12,0	951,2	1.138,2	187,0	19,7
46	Finanzmarktstabilität	78,6	1.339,8	162,7	-1.177,0	-87,9	1.521,8	229,5	-1.292,2	-84,9
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>225,9</b>	<b>4.242,1</b>	<b>2.922,7</b>	<b>-1.319,4</b>	<b>-31,1</b>	<b>4.431,6</b>	<b>3.351,7</b>	<b>-1.079,9</b>	<b>-24,4</b>
51	Kassenverwaltung	5,8	1.085,3	1.251,4	166,1	15,3	1.152,3	1.337,9	185,6	16,1
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>5,8</b>	<b>1.085,3</b>	<b>1.251,4</b>	<b>166,1</b>	<b>15,3</b>	<b>1.152,3</b>	<b>1.337,9</b>	<b>185,6</b>	<b>16,1</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>8.938,3</b>	<b>69.215,9</b>	<b>70.450,5</b>	<b>1.234,5</b>	<b>1,8</b>	<b>76.404,3</b>	<b>76.623,7</b>	<b>219,4</b>	<b>0,3</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

Tabelle 10: Ergebnisrechnung nach ökonomischen Kriterien in Mio. €

Ergebnisrechnung, Aufwendungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>834,4</b>	<b>8.239,0</b>	<b>8.506,1</b>	<b>267,1</b>	<b>3,2</b>	<b>9.276,0</b>	<b>9.620,6</b>	<b>344,6</b>	<b>3,7</b>
Bezüge	560,1	5.674,8	5.856,8	182,0	3,2	6.257,5	6.465,2	207,7	3,3
Mehrdienstleistungen	71,8	552,1	570,9	18,8	3,4	691,1	722,0	30,9	4,5
Sonstige Nebengebühren	40,0	345,9	353,3	7,4	2,1	400,0	405,0	5,0	1,2
Gesetzlicher Sozialaufwand	148,6	1.459,6	1.503,9	44,3	3,0	1.621,9	1.677,5	55,6	3,4
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	8,7	157,8	172,6	14,9	9,4	248,9	292,5	43,6	17,5
Freiwilliger Sozialaufwand	2,2	17,1	16,5	-0,6	-3,6	20,5	21,0	0,5	2,5
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	2,9	31,7	32,2	0,4	1,3	36,0	37,3	1,3	3,7
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>570,9</b>	<b>5.733,1</b>	<b>5.682,4</b>	<b>-50,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>7.058,5</b>	<b>7.171,7</b>	<b>113,2</b>	<b>1,6</b>
Vergütungen innerhalb des Bundes	2,9	19,0	23,1	4,1	21,6	21,0	23,4	2,3	11,2
Materialaufwand	1,1	8,7	8,8	0,1	0,6	11,2	21,6	10,3	92,3
Mieten	46,0	892,1	836,7	-55,3	-6,2	984,3	1.058,0	73,7	7,5
Instandhaltung	42,9	234,0	225,5	-8,6	-3,7	285,0	281,7	-3,4	-1,2
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	7,3	102,7	97,3	-5,3	-5,2	112,5	108,2	-4,3	-3,8
Reisen	9,9	93,9	98,0	4,1	4,4	102,3	107,6	5,2	5,1
Aufwand für Werkleistungen	219,3	1.682,1	1.796,2	114,1	6,8	1.948,4	1.994,5	46,2	2,4
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	38,9	249,4	252,6	3,1	1,3	273,5	287,9	14,4	5,3
Transporte durch Dritte	42,1	437,1	409,3	-27,8	-6,4	465,1	480,9	15,9	3,4
Heeresanlagen	13,2	93,9	76,0	-17,9	-19,1	107,9	89,4	-18,5	-17,1
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	6,0	62,2	63,3	1,1	1,8	68,0	72,3	4,3	6,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	35,6	401,8	413,9	12,1	3,0	439,6	470,5	30,9	7,0
Geringwertige Wirtschaftsgütern (GWG)	5,8	40,8	39,8	-1,0	-2,4	44,4	50,7	6,3	14,1
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	-2,4	712,8	543,5	-169,2	-23,7	896,5	1.090,0	193,5	21,6
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	102,2	702,7	798,6	95,9	13,7	1.298,8	1.035,1	-263,7	-20,3
<b>Transferaufwand</b>	<b>3.932,3</b>	<b>49.993,1</b>	<b>48.724,7</b>	<b>-1.268,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>56.064,8</b>	<b>59.274,9</b>	<b>3.210,1</b>	<b>5,7</b>
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.007,2	26.724,1	27.164,2	440,1	1,6	29.582,8	31.440,6	1.857,8	6,3
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	64,7	714,1	521,6	-192,5	-27,0	795,9	563,8	-232,1	-29,2
Aufwand für Transfers an Unternehmen	613,1	7.631,0	6.233,9	-1.397,1	-18,3	8.966,8	10.473,6	1.506,9	16,8
Aufwand für Transfers an private Haushalte	1.219,0	14.609,2	14.514,1	-95,2	-0,7	16.375,0	16.436,5	61,6	0,4
Aufwand für Sonstige Transfers	28,3	314,6	290,9	-23,7	-7,5	344,4	360,4	16,0	4,7
<b>Finanzaufwand</b>	<b>545,1</b>	<b>4.984,9</b>	<b>4.550,5</b>	<b>-434,3</b>	<b>-8,7</b>	<b>5.651,3</b>	<b>4.960,8</b>	<b>-690,4</b>	<b>-12,2</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.882,7</b>	<b>68.950,0</b>	<b>67.463,7</b>	<b>-1.486,3</b>	<b>-2,2</b>	<b>78.050,5</b>	<b>81.028,0</b>	<b>2.977,5</b>	<b>3,8</b>

  

Ergebnisrechnung, Erträge, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>	<b>8.857,6</b>	<b>68.476,3</b>	<b>69.502,4</b>	<b>1.026,0</b>	<b>1,5</b>	<b>75.643,2</b>	<b>75.691,5</b>	<b>48,3</b>	<b>0,1</b>
Erträge aus Abgaben (brutto) 1)	9.944,5	77.863,7	81.146,5	3.282,8	4,2	85.320,6	86.775,1	1.454,5	1,7
Ab-Überweisungen (FAG, EU-Beitrag, Fonds etc.)	-2.920,1	-29.863,5	-31.154,1	-1.290,7	-4,3	-32.896,8	-33.725,9	-829,1	-2,5
Erträge aus Abgaben (netto) 1)	7.024,4	48.000,3	49.992,4	1.992,0	4,2	52.423,8	53.049,2	625,4	1,2
Abgabenähnliche Erträge	1.185,9	11.895,8	12.165,1	269,3	2,3	13.369,2	13.824,6	455,4	3,4
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	551,2	5.865,9	6.149,3	283,3	4,8	6.614,5	6.960,5	345,9	5,2
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	631,1	5.991,7	5.973,4	-18,3	-0,3	6.712,4	6.821,2	108,8	1,6
sonstige	3,6	38,2	42,5	4,3	11,2	42,2	43,0	0,7	1,7
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	44,8	273,8	376,8	103,0	37,6	309,0	433,4	124,4	40,3
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	129,9	1.462,6	1.600,0	137,4	9,4	1.663,3	1.748,2	84,9	5,1
Erträge aus Transfers	452,1	4.740,3	5.095,7	355,3	7,5	5.650,6	6.126,2	475,5	8,4
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	17,8	209,3	391,6	182,3	87,1	624,2	868,6	244,4	39,1
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	18,3	1.165,1	1.352,2	187,1	16,1	1.250,4	1.457,3	206,9	16,6
Erträge aus Transfers von Unternehmen	34,2	571,9	522,8	-49,2	-8,6	617,3	536,2	-81,1	-13,1
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	24,0	269,2	270,2	1,0	0,4	301,5	302,0	0,5	0,2
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	317,1	2.036,1	2.069,8	33,7	1,7	2.306,3	2.408,9	102,6	4,4
Erträge aus Sozialbeiträgen	40,7	488,6	489,1	0,5	0,1	550,9	553,1	2,2	0,4
Sonstige Erträge	20,5	2.103,6	272,4	-1.831,1	-87,0	2.227,3	510,0	-1.717,3	-77,1
Geldstrafen	10,6	142,8	111,2	-31,5	-22,1	210,1	173,3	-36,8	-17,5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4,1	1.611,0	42,9	-1.568,0	-97,3	1.660,4	159,1	-1.501,3	-90,4
Übrige sonstige Erträge	5,8	349,8	118,3	-231,5	-66,2	356,8	177,6	-179,2	-50,2
<b>Finanzerträge</b>	<b>80,7</b>	<b>739,6</b>	<b>948,1</b>	<b>208,5</b>	<b>28,2</b>	<b>761,1</b>	<b>932,2</b>	<b>171,1</b>	<b>22,5</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>8.938,3</b>	<b>69.215,9</b>	<b>70.450,5</b>	<b>1.234,5</b>	<b>1,8</b>	<b>76.404,3</b>	<b>76.623,7</b>	<b>219,4</b>	<b>0,3</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit einem BVA 100,0 Mio. € und einem Ertrag von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Tabelle 11: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16)  
in Mio. €

Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2018	Jän.-Nov. 2017	Jän.-Nov. 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %	Erfolg 2017	BVA 2018	Unter- schied in Mio. €	Unter- schied in %
Veranlagte Einkommensteuer	1.418,9	4.003,4	4.264,8	261,4	6,5	4.061,7	4.100,1	38,4	0,9
Lohnsteuer	2.486,1	22.761,0	24.335,1	1.574,0	6,9	25.452,6	27.000,0	1.547,4	6,1
EU-Quellensteuer	0,0	47,1	1,6	-45,5	-96,6	47,1	10,0	-37,1	-78,8
Kapitalertragsteuern	152,1	2.240,0	2.621,8	381,8	17,0	2.708,5	2.900,0	191,5	7,1
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	89,1	1.446,6	1.780,4	333,8	23,1	1.696,8	0,0	-1.696,8	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	63,1	793,4	841,4	48,0	6,0	1.011,6	0,0	-1.011,6	-100,0
Körperschaftsteuer	2.124,2	7.980,3	9.187,1	1.206,8	15,1	7.909,2	8.500,0	590,8	7,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	0,0	10,4	-0,6	-11,0	-105,6	10,4	0,0	-10,4	-100,0
Stiftungsseingangssteuer	0,1	15,0	74,2	59,3	395,9	16,3	70,0	53,7	328,5
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,2	0,2	0,0	3,5	0,3	1,0	0,7	254,6
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	930,8	0,0	-930,8	-100,0	1.046,5	1,0	-1.045,5	-99,9
Kunstförderungsbeitrag	0,0	13,6	13,7	0,0	0,4	18,1	19,0	0,9	4,8
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	8,0	37,5	31,4	-6,1	-16,3	37,8	30,0	-7,8	-20,5
Bodenwertabgabe	1,6	6,2	6,0	-0,3	-4,5	5,9	7,0	1,1	18,7
Stabilitätsabgabe	7,0	684,0	222,1	-461,9	-67,5	688,7	240,0	-448,7	-65,1
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>6.198,1</b>	<b>38.729,7</b>	<b>40.757,4</b>	<b>2.027,7</b>	<b>5,2</b>	<b>42.003,0</b>	<b>42.878,1</b>	<b>875,1</b>	<b>2,1</b>
Umsatzsteuer	2.428,1	26.155,3	26.900,0	744,7	2,8	28.641,2	29.400,0	758,8	2,6
Tabaksteuer	170,6	1.714,2	1.761,0	46,8	2,7	1.894,1	1.900,0	5,9	0,3
Biersteuer	16,4	179,7	180,5	0,9	0,5	195,6	195,0	-0,6	-0,3
Alkoholsteuer	16,2	127,4	135,9	8,5	6,7	145,5	145,0	-0,5	-0,4
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	2,3	19,7	19,8	0,1	0,4	23,1	25,0	1,9	8,2
Mineralölsteuer	419,8	4.151,6	4.112,2	-39,5	-1,0	4.637,6	4.525,0	-112,6	-2,4
Energieabgaben	130,5	823,1	851,5	28,4	3,4	921,2	910,0	-11,2	-1,2
Normverbrauchsabgabe	33,7	435,9	498,2	62,3	14,3	474,5	470,0	-4,5	-1,0
Kraftfahrzeugsteuer	12,0	52,5	52,9	0,4	0,8	53,5	50,0	-3,5	-6,6
Motorbezogene Versicherungssteuer	183,6	2.056,7	2.094,5	37,7	1,8	2.389,7	2.440,0	50,3	2,1
Versicherungssteuer	72,4	963,4	1.004,4	41,0	4,3	1.128,3	1.170,0	41,7	3,7
Flugabgabe	5,8	106,3	64,9	-41,4	-38,9	116,5	70,0	-46,5	-39,9
Grunderwerbsteuer	91,1	1.011,8	1.095,1	83,2	8,2	1.104,7	1.150,0	45,3	4,1
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,8	1,2	0,4	43,9	0,9	0,0	-0,9	-99,9
Glücksspielgesetz	53,7	521,7	705,2	183,6	35,2	564,0	560,4	-3,7	-0,6
Werbeabgabe	10,4	96,8	95,8	-0,9	-1,0	109,6	110,0	0,4	0,3
Altlastenbeitrag	2,5	61,6	70,1	8,5	13,7	61,7	57,0	-4,7	-7,6
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>3.649,1</b>	<b>38.478,6</b>	<b>39.643,3</b>	<b>1.164,7</b>	<b>3,0</b>	<b>42.461,7</b>	<b>43.177,4</b>	<b>715,6</b>	<b>1,7</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	31,4	524,5	490,6	-33,8	-6,4	566,3	515,0	-51,3	-9,1
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	65,8	131,0	148,1	17,1	13,1	289,6	104,6	-184,9	-63,9
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>97,2</b>	<b>655,4</b>	<b>638,7</b>	<b>-16,7</b>	<b>-2,5</b>	<b>855,9</b>	<b>619,6</b>	<b>-236,3</b>	<b>-27,6</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>9.944,5</b>	<b>77.863,7</b>	<b>81.039,4</b>	<b>3.175,7</b>	<b>4,1</b>	<b>85.320,6</b>	<b>86.675,1</b>	<b>1.354,5</b>	<b>1,6</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-828,3	-8.852,2	-9.481,5	-629,3	-7,1	-9.802,1	-10.355,5	-553,4	-5,6
Ertragsanteile an Länder	-1.216,7	-14.431,7	-14.317,1	114,6	0,8	-15.963,2	-15.596,6	366,6	2,3
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-15,7	-155,4	-160,4	-5,0	-3,2	-168,6	-173,5	-5,0	-3,0
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	0,0	-149,8	-148,3	1,4	1,0	-295,1	-300,8	-5,7	-1,9
Katastrophenfonds	-38,4	-370,4	-401,9	-31,5	-8,5	-427,7	-455,5	-27,8	-6,5
Pflegefonds	-183,0	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6	-350,0	-366,0	-16,0	-4,6
Lohnsteueranteil für Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-2.282,7</b>	<b>-24.349,8</b>	<b>-24.915,6</b>	<b>-565,8</b>	<b>-2,3</b>	<b>-27.047,6</b>	<b>-27.288,9</b>	<b>-241,3</b>	<b>-0,9</b>
Überweisungen an das Ausland	0,0	-35,3	0,0	35,2	99,9	-35,3	-15,0	20,3	57,5
Überweisungen an Länder (GSBG)	-116,5	-1.114,5	-1.231,5	-117,1	-10,5	-1.214,6	-1.270,0	-55,4	-4,6
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,3	-26,5	-41,0	-14,5	-54,8	-30,1	-30,0	0,1	0,2
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-88,3	-860,3	-882,3	-22,0	-2,6	-930,1	-950,0	-19,9	-2,1
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-93,3	-478,0	-556,3	-78,3	-16,4	-519,2	-581,6	-62,4	-12,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-387,6</b>	<b>-3.161,7</b>	<b>-3.358,5</b>	<b>-196,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>-3.419,6</b>	<b>-3.537,0</b>	<b>-117,4</b>	<b>-3,4</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-249,8	-2.351,9	-2.880,1	-528,1	-22,5	-2.429,6	-2.900,0	-470,4	-19,4
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-249,8</b>	<b>-2.351,9</b>	<b>-2.880,1</b>	<b>-528,1</b>	<b>-22,5</b>	<b>-2.429,6</b>	<b>-2.900,0</b>	<b>-470,4</b>	<b>-19,4</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>7.024,4</b>	<b>48.000,3</b>	<b>49.885,3</b>	<b>1.885,0</b>	<b>3,9</b>	<b>52.423,8</b>	<b>52.949,2</b>	<b>525,4</b>	<b>1,0</b>

k.A. = keine %-Angabe da ein Wert 0 bzw. die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert